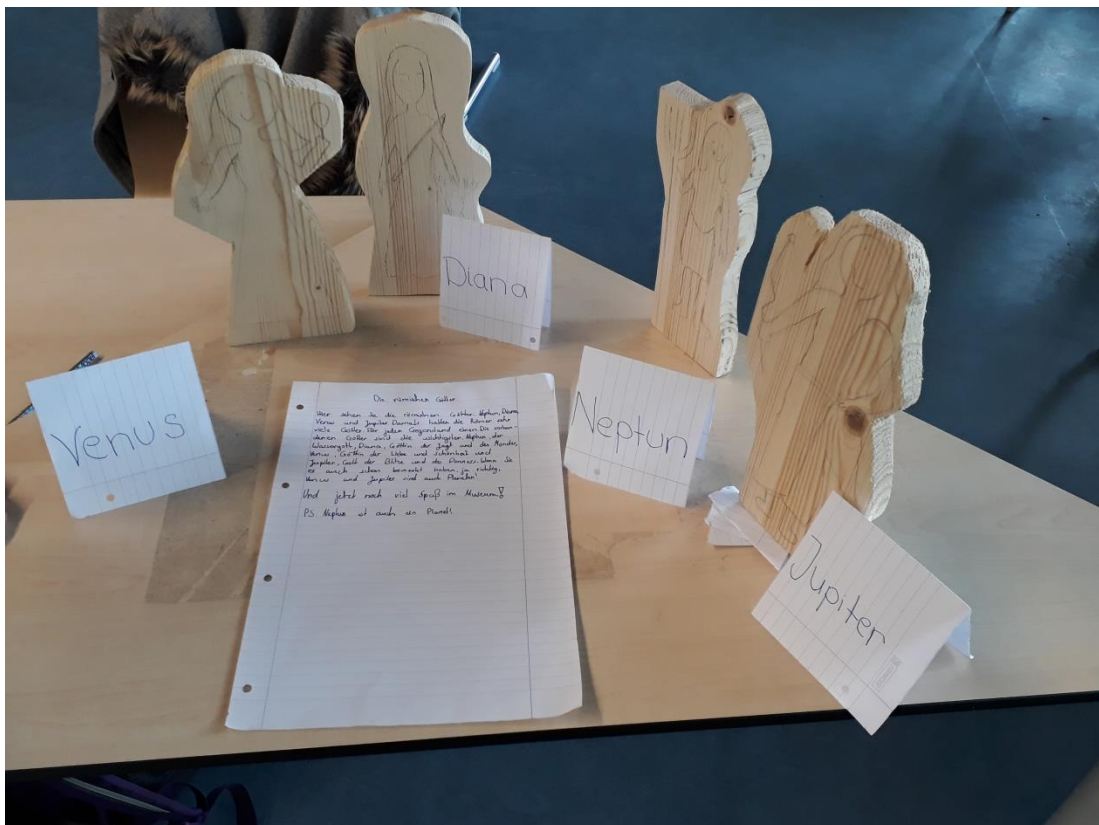


Hannibals Zug über die Alpen (Max)



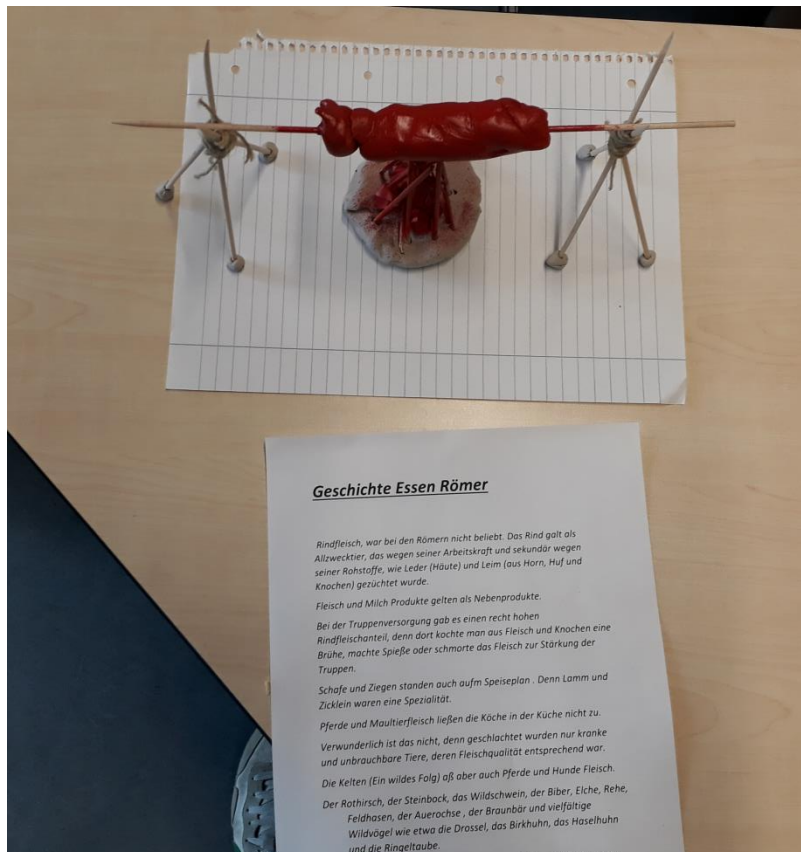
Römische Gottheiten (Lorena, Mirja)



Kolosseum (David)



Ernährung der römischen Soldaten (Sander, Lenny, Lukas S.)



Geschichte Essen Römer

Rindfleisch, war bei den Römern nicht beliebt. Das Rind galt als Allzwecktier, das wegen seiner Arbeitskraft und sekundär wegen seiner Rohstoffe, wie Leder (Häute) und Leim (aus Horn, Huf und Knochen) gezüchtet wurde.

Fleisch und Milch Produkte gelten als Nebenprodukte.

Bei der Truppenversorgung gab es einen recht hohen Rindfleischanteil, denn dort kochte man aus Fleisch und Knochen eine Brühe, machte Spieße oder schmort das Fleisch zur Stärkung der Truppen.

Schafe und Ziegen standen auch auf dem Speiseplan. Denn Lamm und Zicklein waren eine Spezialität.

Pferde und Maultierfleisch ließen die Köche in der Küche nicht zu.

Verwunderlich ist das nicht, denn geschlachtet wurden nur kranke und unbrauchbare Tiere, deren Fleischqualität entsprechend war.

Die Kelten (Ein wildes Falg) aß aber auch Pferde und Hunde Fleisch.

Der Rothirsch, der Steinbock, das Wildschwein, der Biber, Ekke, Rehe, Feldhasen, der Auerochse, der Braunbär und vielfältige Wildvögel wie etwa die Drossel, das Birkenhuhn, das Haselhuhn und die Ringeltaube.

Modell einer Fußbodenheizung (Tom, Noah, Fynn)



Modell eines Katapultes (Victor, Lukas H.)



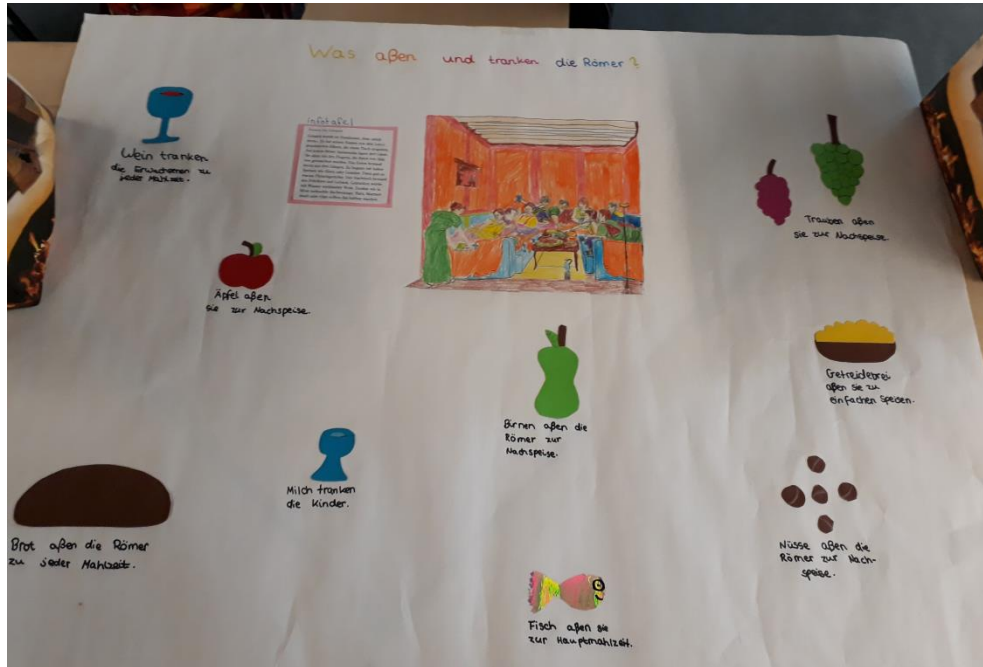
Ernährung der armen Bevölkerung (Laura, Mia, Tessa)



Ernährung der reichen Bevölkerung (Rommy, Emma, Elissa)



Ernährung in Rom (Romy, Alexandra)



Modell eines Familienhauses (Isabella, Giulia, Tabarak)

